

allein rührt sie, um die Zukunft bekümmern sie sich nie; sie sind keiner Vorhersehung und keines scharfen Nachdenkens fähig. Wenn sie unter keinem Zwange sind, so überlassen sie sich kindischen Vergnügungen, lachen unmäßig, hüpfen und springen umher wie die kleinen Kinder in gesitteten Ländern. Sie bringen ihr Leben so gedankenlos hin, und werden alt, ohne daß sich ihre Begriffe merklich vermehrten, oder ihre Kenntnisse mehr erweiterten; daher man sagen kann, sie bleiben bis an ihr Lebensende große Kinder. — Herr Bouguer sagt in seiner Reise nach Peru von den dasigen Indianern: „Sie sind äußerst träge, sehr dumm, und bringen oft ganze Tage an einem Orte sitzend zu, ohne sich zu rühren, oder auch nur ein einziges Wort zu sprechen. Es ist kaum zu beschreiben, wie gleichgültig sie gegen Reichthum und alle Vortheile sind, welche derselbe gesitteten Personen gewährt. Man hat außerordentliche Mühe, um einen Indianer zu überreden, einem einen Dienst oder Gefälligkeit zu thun. Umsonst bieten ihnen Reisende oft Gold- und Silbermünzen dafür an; sie antworten: „sie